

Wichtige Bestimmungen für die Wasserentnahme mit Standrohren aus Hydranten des Trinkwasserversorgungsnetzes der Stadtwerke Rastatt

Die Wasserentnahme aus Hydranten der Stadtwerke Rastatt der Kernstadt und in allen Rastatter Ortschaften ist nur über Standrohre mit Wasserzählern zulässig, die von den Stadtwerken Rastatt nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen und nach Abschluss eines Mietvertrages ausgegeben werden.

Hydranten im Versorgungsnetz der Stadtwerke Rastatt dienen betrieblichen Erfordernissen sowie der Feuerlöschwasserversorgung. Diese Zweckbestimmung verlangt unbedingt den ständigen, uneingeschränkten Zugang. Hydranten müssen daher schonend behandelt und dürfen nur von unterwiesenem Personal bedient werden.

Bei Frost ist die Benutzung von Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Verkehrsgefährdung durch überfrierende Nässe ist zu vermeiden. Die Hinweise und die Anleitung zum ordnungsgemäßen Betrieb des Standrohres sind Bestandteil der Nutzungsvereinbarung und unbedingt zu beachten.

Bei jeglichen Störungen ist das Standrohr unverzüglich bei der Standrohrausgabe der Stadtwerke Rastatt zu tauschen. Vorgefundene oder eintretende Schäden an Hydranten sind den Stadtwerken Rastatt unverzüglich zu melden.

Zentrale Störungsannahme: 07222 773-111

Stadtwerke Rastatt: Näher geht nicht

Wir sind von hier und regional verwurzelt. Als Stadtwerk sorgen wir für eine sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Darüber hinaus ist es für uns selbstverständlich Verantwortung in der Region zu übernehmen. Wir sind nah dran an Mensch und Stadt, an unserer Heimat.

Sie haben Fragen zur Anwendung?

Wir helfen gerne weiter.

Tel. 07222/7 73-363

Schäden an Hydranten sind unverzüglich zu melden:

Tel. 07222/7 73-111 (24h Störungsannahme)

Die Ausgabe und Rückgabe der Standrohre erfolgt auf unserem Firmengelände im Lager, Markgrafenstraße 7:

Montag bis Donnerstag, 7 bis 16 Uhr

Freitag, 7 bis 12 Uhr

Wir bitten vorab um telefonische Ankündigung unter Tel. 07222 773-363

Stadtwerke Rastatt GmbH

Markgrafenstraße 7, 76437 Rastatt
www.stadtwerke-rastatt.de/standrohr

BEDIENUNGS- ANLEITUNG STANDROHR

„Sie benötigen eine vorübergehende Trinkwasserversorgung aus einem Unterflurhydrant? Mit diesem Flyer geben wir Ihnen eine Anleitung zur Nutzung unserer Standrohre an die Hand.“

— **Tobias Melsch**, Leiter Produktion & Rohrnetze



Näher geht nicht

STADTWERKE
RASTATT

Näher geht nicht

STADTWERKE
RASTATT

STANDROHR MIT SYSTEMTRENNER

Zum Schutz des Trinkwassers werden für unser Netzgebiet nur noch Standrohre mit Systemtrenner ausgegeben. Der Systemtrenner verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigten Flüssigkeiten in das Trinkwasserversorgungsnetz.

Allgemeine Hinweise

1. Der Hydrant ist nach dem Öffnen des Deckels von jeglicher Art Schmutz zu befreien. Zwischen der Sitzfläche des Hydranten und der Standrohrdichtung ist anhaftender Schmutz zu entfernen.
2. Während der Hydrantennutzung obliegt dem Mieter in vollem Umfang die Verkehrssicherung und die Sicherung des Standrohres.
3. Vor dem Öffnen des Hydranten ist bei aufgesetztem Standrohr sicherzustellen, dass das Zapfventil am Standrohr geschlossen ist, um Beschädigungen des Wasserzählers zu vermeiden.
4. Die Wasserentnahme darf nur über den Zapfhahn des Standrohres erfolgen.
5. Das Aufstecken von Rohren oder des Bedienungsschlüssels als Verlängerung auf die Griffstücke ist verboten.
6. Standrohre müssen gegen Stoß, Schlag, Zug, Frost, einseitige Belastung und Überlastung geschützt werden. Sind sie beschädigt, dürfen sie nicht weiter benutzt und müssen unverzüglich den Stadtwerken Rastatt zur Instandsetzung zurückgegeben werden. Das gilt auch bei Beschädigung der Plomben am Standrohr. Es ist ausdrücklich untersagt, selbst Instandsetzungsmaßnahmen oder bauliche Veränderungen an dem Standrohr oder Zähler vorzunehmen. Eine Demontage des Systemtrenners ist strengstens untersagt.

ANLEITUNG ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BENUTZUNG DES STANDROHRES

1. Vor jeder Inbetriebnahme bzw. nach längerem Stillstand ist das Standrohr gründlich und kräftig zu spülen.
2. Auch der Unterflurhydrant ist vor dem Aufsetzen des Standrohres durch vorsichtiges Öffnen des Schiebers zu spülen. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis die Wasseraustrittsstelle frei von Schmutz ist.
3. Beim Aufstellen des Standrohres ist darauf zu achten, dass ein vorher auf Sauberkeit geprüftes Unterteil vollständig in den Klauen des Hydranten eingedreht ist, bevor durch Rechtsdrehung die Befestigung auf den Hydranten erfolgt.
4. Es darf nur das Griffstück für das Aufdrehen auf den Hydranten benutzt werden. Es ist untersagt, an den Auslaufventilen des Standrohres zu drehen.
5. Das Aufstecken von Rohren oder des Bedienungsschlüssels als Verlängerung auf die Griffstücke ist verboten.
6. Die Hydranten dürfen nur langsam geöffnet und geschlossen werden. Bei Gebrauch sind die Hydranten stets voll aufzudrehen (bis zum Anschlag).
7. Die Menge der Wasserentnahme darf nur über den Zapfhahn des Standrohres geregelt werden.
8. Findet keine Entnahme statt, ist der Hydrant vollständig zu schließen.



Bild: Stadtwerke Wertheim

9. Es darf keine Zugbelastung auf das Standrohr und dessen Anschlusschläuche wirken. Das Standrohr ist gleichmäßig zu belasten.
10. Der Hydrant ist mit dem Schieberschlüssel zu schließen.
11. Das Standrohr ist durch Öffnen des Zapfhahnes vom Druck zu entlasten.
12. Das Standrohr ist durch Linksdrehung am Griffstück vom Unterflurhydranten zu nehmen.
13. Der Hydrant ist mit dem Deckel zu verschließen.



Bild: Stadtwerke Wertheim

Achtung! Im Störfall (Rückdrücken/Rücksaugen) tritt hier Wasser aus. Diese Bereiche immer frei halten – nicht abdichten!

Bei jeglichen Störungen ist das Standrohr unverzüglich bei der Standrohrausgabe der Stadtwerke Rastatt zu tauschen. Vorgefundene oder eintretende Schäden an Hydranten sind den Stadtwerken Rastatt unverzüglich unter Tel. 07222 773-111 zu melden.